



## TLF 8 / FSW

### Tanklöschfahrzeug

des Brandschutzdienstes im ehemaligen  
Luftschutzhilfsdienst (LSHD) des Zivilen  
Bevölkerungsschutzes (ZB)



**Kennzeichen:** HH - 8783

**Besatzung:** 1 / 2

### Technische Daten:

**Fahrgestell:** Daimler-Benz AG, Gaggenau  
**Typ:** Unimog S 404.115

**Gewichte:** **Leer:** 3.220 kg **Gesamt:** 5.000 kg

**Motor:** 6 Zylinder 4-Takt, Benzin, Wasserkühlung  
**Leistung:** 82 PS bei 4.800 U / min **Hubraum:** 2.181 cm<sup>3</sup>

**Aufbau:** Magirus

**Ausstattung:** u.a. 800 l-Wassertank, Funkgerät

**Höchstgeschwindigkeit:** 95 km/h  
**Verbrauch / 100 km:** **Straße:** 25 l **Gelände:** 30 l

### Geschichte:

**Erstzulassung:** 13.09.1966 LSHD

**Im Dienst bis:** 26.02.1986 FF Cranz

**Restaurierung:** FF Poppenbüttel, Technische Schulungen TÜV Nord GmbH

### Anmerkungen:

Im Zuge des Aufbaues der zivilen Verteidigung wurden zwischen 1957 und 1964 vom Bund insgesamt 1.761 TLF 8 auf Unimog S 404 für den Einsatz im Luftschutzhilfsdienst (LSHD) geliefert. Rund 400 davon wurden als Feuerwehrschnelltruppwagen (FSW) mit Funkausstattung beschafft. Hamburg erhielt insgesamt 130 TLF 8, von denen ein Teil bereits zu LSHD-Zeiten bei den Freiwilligen Feuerwehren der Hansestadt im Einsatz war. Wegen ihrer Robustheit und Geländegängigkeit waren die Unimogs in den Einheiten sehr beliebt.



**Betreuung:**  
**Hamburger  
Feuerwehr-Historiker e. V.**

**Internet:**  
[www.feuerwehrhistoriker.de](http://www.feuerwehrhistoriker.de)